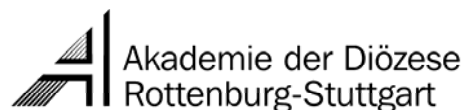


## "Bosnischer Islam" für Europa

in Zusammenarbeit mit  
Vereinigung islamischer Gemeinden  
der Bosniaken in Deutschland (VIGB)

Islamische Gemeinschaft Stuttgart

16. – 17. November 2007  
Tagungszentrum Hohenheim



## Programm

Freitag, 16. November 2007

15.30 Uhr  
Kaffee und Tee zur Begrüßung

16.00 Uhr  
Begrüßung und Einführung

16.15 Uhr  
**Das Zusammenleben der Religionsgemeinschaften in Bosnien-Herzegowina**

1. Die bosnischen Muslime als Nation und als Religionsgemeinschaft  
Prof. Dr. Thomas Bremer, Universität Münster
2. Zur Erinnerungskultur der bosnischen Muslime  
Dipl.-Theol. Stefan Kube, Universität Münster

18.00 Uhr  
Abendessen

19.15 Uhr  
**An Exceptional Case? The Profile of "Bosnian Islam" in the Context of the Islamic World**

Prof. Dr. Ismet Busatlic, Dekan der Faculty of Islamic Studies, Sarajevo (angefragt)  
Kommentar: Dr. Xavier Bougarel, Centre National de la Recherche Scientifique, Paris

ab 21.00 Uhr  
offener Abend

Samstag, 17. November 2007

7.45 Uhr  
Morgenmeditation  
Hamza Subasic, Imam, Stuttgart  
Dr. Hansjörg Schmid

8.00 Uhr  
Frühstück

9.00 Uhr  
**From Law to Ethics: The Process of Modernization and Reinterpreting the Sharia in Bosnia**  
Prof. Dr. Fikret Karcic, Faculty of Law, Sarajevo  
Kommentar: Prof. Dr. Mathias Rohe, Universität Erlangen-Nürnberg

10.30 Uhr  
Kaffeepause

11.00 Uhr  
**Der Beitrag der bosnischen Diaspora in Deutschland und Europa**

Mustafa Klanco, Mufti der bosnischen Muslime in Deutschland, Kamp-Lintfort  
Amra Hodzic M.A., Frauengruppe/Lehrerin, Eschborn  
Bilal Hodzic, B.A., Imam, Ulm  
Mersad Rekic, Goldene Lilien/Islamische Gemeinschaft Stuttgart

12.30 Uhr  
Mittagessen

13.45 Uhr  
**Institutionalisierung und Rechtsstellung des Islam in Bosnien-Herzegowina**

Prof. Dr. Karl Kaser, Direktor des Center for the Study of Balkan Societies and Cultures at University of Graz  
Kommentar: Lale Akgün MDB, Köln, Mitglied im Gesprächskreis "Christen und Muslime" beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken

15.15 Uhr  
Kaffeepause

15.30 Uhr  
**Abschlussdiskussion: Leitideen des "bosnischen Islam" als Perspektiven für einen "europäischen Islam"?**

Dekan Prof. Dr. Ismet Busatlic  
Prof. Dr. Fikret Karcic  
Bischof Dr. Josef Homeyer, Hildesheim, bis 2006 Präsident der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Union (COMECE)

Sadi Arslan, Präsident der DITIB, Köln (angefragt)  
Dr. Markus Kerber, Leiter der Grundsatzabteilung des  
Bundesministeriums des Inneren  
Dr. Wolfgang Günter Lerch, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Prof. Dr. Stefan Schreiner, Universität Tübingen

17.30 Uhr  
Ende der Tagung

Konferenzsprache: Deutsch, für einen Teil der Vorträge/Diskussionen Englisch (mit informeller Übersetzung in Kleingruppen ins Deutsche und Bosnische)

Literaturempfehlungen:  
Fikret Karcic, The Bosniaks and the Challenges of Modernity. Late Ottoman and Hapsburg Times, Sarajevo 1999  
Thomas Bremer, Kleine Geschichte der Religionen in Jugoslawien, Freiburg 2003

## Tagungsleitung

Esnaf Begić, VIGB, Kamp-Lintfort

Dr. Ferid Kugic, Vorsitzender der Islamischen Gemeinschaft Stuttgart

Dr. Hansjörg Schmid  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Für die Tagung wurde eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung



## "Bosnischer Islam" für Europa

Entkolonialisierung und Arbeitskräftemigration führten im 20. Jahrhundert zur Präsenz von 20 Millionen Muslimen in Westeuropa. Dies hatte eine kontroverse Integrationsdebatte zur Folge, die in den meisten Ländern bis heute andauert. Skeptiker argumentieren damit, dass Islam und europäische Werte nicht miteinander vereinbar seien und sehen im Islam eine bleibend fremde und nicht demokratiefähige Religion. Nicht zuletzt in der Diskussion um den EU-Beitritt der Türkei schlägt sich diese Position nieder.

Im Vordergrund der Wahrnehmung in Deutschland stehen meist Muslime türkischer oder arabischer Herkunft. Oft wird übersehen, dass es auch Muslime aus den Nachfolgestaaten Jugoslawiens gibt, die eine jahrhundertlange Erfahrung als Muslime in Europa mitbringen.

Insbesondere in Bosnien-Herzegowina hat sich vor allem in der Zeit des Habsburger-Reichs und Jugoslawiens die Tradition eines „bosnischen Islam“ herausgebildet. Kennzeichen dieses „bosnischen Islam“ sind eine intensive Auseinandersetzung mit europäischen geistigen Strömungen, das Selbstverständnis als religiöse Gruppe in einem nichtmuslimischen Staat, das Zusammenleben mit anderen Glaubensgemeinschaften, eigene Traditionen des Schariaverständnisses und der Koraninterpretation sowie eine klare institutionelle Verfasstheit.

Welche Anstöße geben bosnische Erfahrungen in Fragen des muslimischen Umgangs mit der Moderne und dem säkularen Staat? Worin sehen bosnische Muslime ihren Beitrag für Europa? Wie können die bosnischen Muslime dazu beitragen, das Verhältnis zwischen Mehrheitsgesellschaften und Muslimen in Westeuropa zu normalisieren? Kann der Blick auf den „bosnischen Islam“ dazu beitragen, die ungeklärte Frage einer einheitlichen Organisationsform der Muslime als Gegenüber für den Staat zu lösen?

## Organisatorisches

### Kosten

Tagungspauschale (inkl. Übernachtung, Verpflegung, Pausenkaffees) 85 EUR im EZ; 80 EUR im DZ ermäßigte Tagungspauschale (im DZ)\* 62 EUR  
Tagungspauschale (ohne Übernachtung, nur Verpflegung und Pausenkaffees) 58,50 EUR  
ermäßigte Tagungspauschale (ohne Übernachtung)\*40,50 EUR  
\*Auszubildende, Studierende bis 30 Jahre, Arbeitslose

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Geschäftsstelle -  
Referatsassistentin: Anna Fröhlich-Hof M.A  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 722; Fax: +49 711 1640 822  
E-Mail: froehlich-hof@akademie-rs.de

Anmeldung bis spätestens 5.11.2007 mit beiliegender Anmeldekarte (Fax, E-Mail). Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Rücktritt von der Anmeldung zwischen 6. und 14.11.2007 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen den Tagungsbeitrag in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten.

### Tagungsort und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Tagungszentrum Hohenheim -  
Paracelsustr. 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711/451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U 5, U 6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U 3) bis Plieningen (Endstation). Bei der Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Stadtbahn-Endstation sind es noch etwa 300 Meter zu Fuß – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann nach wenigen Metern rechts ab in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die A8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt "Flughafen" in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der Hauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der "Wirtschaft Garbe" mit der Abzweigung "Universität Hohenheim". Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungshaus benötigt man ca. 15 Auto-Minuten.